



**Fondation
Cancer**

Info · Aide · Recherche

Pressemitteilung

31. Mai 2022

EMBARGO: 31 Mai 2021
Richtigstellung

209, route d'Arlon
L-1150 Luxembourg
T 45 30 331
E fondation@cancer.lu
www.cancer.lu

Weltnichtrauchertag – 31. Mai

Fünf Fakten über den Tabakkonsum in Luxemburg

Zum *Weltnichtrauchertag* präsentiert die Fondation Cancer die Ergebnisse der Umfrage *Le tabagisme au Luxembourg* [Tabakkonsum in Luxemburg], die 2021 im Auftrag der Stiftung von TNS Ilres durchgeführt wurde. Die Zahlen sind alarmierend.

28 % der in Luxemburg lebenden Menschen rauchen

2021 rauchte mehr als ein Viertel (28 %) der luxemburgischen Bevölkerung über 16 Jahre, das sind rund 147.500 Raucherinnen und Raucher. Seit 2004 war der Anteil der Rauchenden nicht mehr so hoch. Von 2020 auf 2021 sind die Zahlen in allen Altersklassen gestiegen: 18–24 Jahre (+4 Prozentpunkte, was einem Anstieg der Raucher um 12% entspricht), 25–34 Jahre (+2 Prozentpunkte), 35–44 Jahre (+7 Prozentpunkte), 45–54 Jahre (+3 Prozentpunkte), 55–64 Jahre (+2 Prozentpunkte). Diese Ergebnisse geben Anlass zur Sorge.

Seit drei Jahren nimmt der Anteil der Raucherinnen und Raucher massiv zu, und das, obwohl bekannt ist, dass die Hälfte der aktuellen Raucherinnen und Raucher vorzeitig an einer durch den Tabakkonsum verursachten Krankheit sterben wird.

In Luxemburg rauchen über 100.000 Menschen täglich

Der Anteil der täglichen Raucherinnen und Raucher wird stetig größer. 2021 betrug er 19 % – so hoch war die Zahl zuletzt 2009. 100.092 in Luxemburg lebende Menschen über 16 Jahre zünden sich täglich eine Zigarette an, das sind 11.776 mehr als 2020.

Mehr als 1 von 3 Jugendlichen raucht

Den größten Anteil an Rauchenden gibt es mit 37 % aktuell in der Altersklasse der 18- bis 34-Jährigen. Die Zahlen sind alarmierend, innerhalb von fünf Jahren ist ein Anstieg der Raucherzahlen um 68 % bei den 18- bis 24-Jährigen und um 37 % bei den 25- bis 34-Jährigen zu verzeichnen. Ein besorgniserregender Trend denn je



früher man beginnt zu rauchen, desto stärker ist die Abhängigkeit und desto länger ist man den schädlichen Auswirkungen des Rauchens ausgesetzt.

Die Jugend raucht Shisha

Mehr als ein Jugendlicher von dreien raucht Shisha. Am beliebtesten ist die Shisha bei den jungen Erwachsenen zwischen 16 und 24 Jahren: 34 % von ihnen rauchen Shisha (42 % bei den Jungen, 30 % bei den Mädchen). 2021 hat der Anteil der Shisha-Raucher und -Raucherinnen in allen Altersklassen zugenommen: um 5 Prozentpunkte (was einem Anstieg von 17 % entspricht) bei den 16- bis 24-Jährigen, um 4 Prozentpunkte bei den 25- bis 34-Jährigen und um 10 Prozentpunkte bei den 35- bis 44-Jährigen.

56 % der Rauchenden möchten aufhören

Mehr als die Hälfte aller Raucherinnen und Raucher gibt an, dass sie das Rauchen aufgeben möchten, und 21 % wollen ihren Konsum reduzieren. Lediglich ein Viertel der Rauchenden hat nicht die Absicht aufzuhören.

Die Fondation Cancer schlägt Alarm

Damit unsere Kinder in einer Welt ohne Tabak aufwachsen können und Jugendliche erst gar nicht mit dem Rauchen beginnen, besteht dringender Handlungsbedarf:

- Tabak und verwandte Produkte müssen erheblich teurer werden.
- Es bedarf regelmäßiger Präventionskampagnen, um junge Menschen vom Rauchen abzuhalten.
- Jede Form von Werbung und Schleichwerbung für Tabak muss verboten werden.
- Die Verfügbarkeit von Tabakprodukten muss eingeschränkt werden.
- Die Bevölkerung muss wirkungsvoll vor dem passivem Tabakkonsum geschützt werden.
- Der Ausstieg aus dem Tabakkonsum muss gefördert werden, und es werden Unterstützungsangebote für einen gelungenen Rauchstopp benötigt.

Alle Ergebnisse der Umfrage finden Sie unter folgenden Adressen:

- Auf Französisch: <https://www.maviesanstabac.lu/statistiques/>
- Auf Deutsch: <https://www.maviesanstabac.lu/de/statistiken/>



La Fondation Cancer, für Sie, mit Ihnen, dank Ihnen.

1994 in Luxemburg gegründet, setzt sich die Fondation Cancer seit mehr als 25 Jahren im Kampf gegen den Krebs ein. Neben Informationen über Prävention, Früherkennung und Leben mit Krebs besteht eine ihrer Missionen darin, Patienten und ihre Angehörigen mit vielfältigen Angeboten zu unterstützen. Die Förderung von Forschungsprojekten rund um das Thema Krebs bildet eine weitere wichtige Säule der Arbeit der Fondation Cancer, die alljährlich das große Solidaritätsevent 'Relais pour la Vie' veranstaltet. Die Missionen der Fondation Cancer können nur dank der Großzügigkeit ihrer Spender erfüllt werden.

Wenn auch Sie die Fondation Cancer unterstützen möchten, können Sie Ihre Spende auf das Konto der Fondation Cancer überweisen: CCPL IBAN LU92 1111 0002 8288 0000 oder Online unter www.cancer.lu.